

Conchita Otero Moreno

# Qualifizierung nicht professioneller Sprachmittler

Eine Didaktisierung für das Community Interpreting

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Community Interpreting als Dolmetschtätigkeit .....</b>	<b>19</b>
2.1	Dolmetschen in Geschichte und Gegenwart .....	20
2.2	Techniken des Dolmetschens – Möglichkeiten der Didaktisierung	40
2.2.1	Simultandolmetschen .....	53
2.2.2	Konsequitvdolmetschen .....	56
2.2.3	Sprachmitteln/Dialogdolmetschen .....	57
2.2.4	Dolmetschen im Flüchtlingsbereich .....	62
2.3	Die Rolle des Dolmetschers (Berufsethik) .....	74
2.3.1	Allgemein professionell vs. nicht professionell .....	80
2.3.2	CI – Literatur und Verweis auf Untersuchung .....	91
<b>3</b>	<b>Kommunikationstheoretische Grundlagen des Dolmetschens ....</b>	<b>97</b>
3.1	Kommunikation und Situationalität .....	97
3.2	Nonverbale Kommunikation: paraverbal – non-verbal .....	105
3.3	Interkulturelle Kommunikation .....	109
3.3.1	Interkulturelle Kompetenz, Kulturbegriffe .....	109
3.3.2	Kulturkompetenz des Dolmetschers .....	119
3.3.3	Kulturtransfer .....	124
3.4	Kompilation der Ergebnisse .....	130
3.4.1	Auswirkungen der Kulturkompetenz des Dolmetschers auf ausgewählte unterschiedliche situationale Settings ...	130
3.4.2	Ableitung der Erfordernisse für eine Dolmetschdidaktik als Überleitung zum speziellem Setting der Verwaltungs- kommunikation .....	134

<b>4</b>	<b>Verwaltungskommunikation .....</b>	<b>139</b>
4.1	Verwaltungssprache .....	141
4.2	Textsorten .....	145
4.3	Akteure und Interaktionssituationen .....	149
<b>5</b>	<b>Dolmetschdidaktik .....</b>	<b>163</b>
5.1	Lage .....	166
5.2	Übertrag auf CI: Was wissen wir schon, Was soll diese Studie liefern? .....	169
5.3	Desiderate/Best Practice/Ableitung aus Studie .....	174
<b>6</b>	<b>Braunschweiger Schulungen: Fragebögen/Bestandsaufnahme ...</b>	<b>181</b>
6.1	Gegenwärtige Situation .....	181
6.2	Material: Beschreibung einer ersten Erhebung zum Start der Schulung .....	191
6.3	Ergebnisse der Fragebögen-Auswertung vor dem Kurs .....	204
6.3.1	Annahmen über Rolle/Ethik .....	204
6.3.2	Probleme bei den Einsätzen .....	213
6.3.3	Bewertung des Einsatzes .....	222
<b>7</b>	<b>Aus Theorie und Ergebnissen der Befragung didaktische Erfordernisse ableiten .....</b>	<b>229</b>
7.1	Mit Bezug auf Berufsrolle .....	230
7.2	Mit Bezug auf Verwaltungssprache .....	233
7.3	Mit Bezug auf Dolmetschtechnik .....	238

<b>8</b>	<b>Vorstellung des didaktischen Materials .....</b>	<b>243</b>
8.1	Inhaltliche Module .....	248
8.2	Präsentation des Schulungsmaterials .....	250
<b>9</b>	<b>Übertrag: Was nehmen die Beteiligten mit? .....</b>	<b>319</b>
9.1	Fragebögen Auswertung .....	324
9.2	Goldene Regeln – Test nach der Schulung .....	349
<b>10</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>369</b>
<b>11</b>	<b>Bibliographie .....</b>	<b>377</b>
<b>12</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>399</b>